

# Mongolische Berufsschullehrer besichtigen Wicke



Die WBS TRAINING AG in Dortmund suchte einen Partner für ihr Projekt „Kooperative Berufsbildung im Rohstoffsektor“ mit der Mongolei. Ziel war es Berufsbildung auf die Bedarfe der mongolischen Wirtschaft stärker als bisher auszurichten und dringend benötigte Fachkräfte für den wachsenden Rohstoffsektor auszubilden. Durchgeführt wurde das Projekt im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit.

Das gute Wicke-Ausbildungswesen und die vielfältigen Fertigungsverfahren hatten sich herumgesprochen und so kam es zur Anfrage einer Werksbesichtigung. Natürlich war Wicke-Personalleiter Steinmann sofort bereit gewesen, hier Unterstützung zu leisten. „Scheinbar hat sich unser Ausbildungszertifikat, das wir für vorbildliche Ausbildung bekommen haben, herumge-

sprochen“, vermutet Peter Steinmann. Insgesamt sieben Berufsschullehrer aus der Mongolei besuchten mit Ihrer Dolmetscherin Wicke in Sprockhövel, um auf die Aufgabe der Ausbildung von betrieblichen InstruktorInnen vorbereitet zu werden.

Dabei sollten die bereits vorhandenen fachlichen Vorkenntnisse

(vorwiegend theorielastig) durch fachpraktische Betriebsbesichtigungen unterstützt werden. Personalleiter Peter Steinmann

führte durch alle Bereiche der Wicke-Fertigung und konnte viele Fragen nach Fertigungsverfahren und Ausbildung am Arbeitsplatz beantworten. Ein Besuch der



Abteilungsleiter Markus Stutenz (blaues Hemd) erläuterte die Arbeitsweise einer CNC-gesteuerten Säge

Wicke – Ausbildungswerkstatt rundete den Besuch ab und nach fast 2 ½ Stunden hieß es für die Teilnehmer Rückkehr nach Dortmund. Besonders überrascht waren die mongolischen Teilnehmer vom grünen Ruhrgebiet und der wunderschönen Lage des Wicke-Werkes.